

Weitere Themen

- ASP-Umstieg im Betrieb:
Ein Erfahrungsbericht S.2
- Steuern als Lotterie S.2
- VOKS-Software ab S.2
- Elektronischer Austausch
Berater – Mandant S.4
- Tax LeOn: Online lernen S.4
- Termine S.4
- ELENA: Verfassungs-
beschwerde gestartet S.5
- Initiative: Bagatellregelung
für elektr. Rechnungen S.5
- FIBU: ZM vereinfacht S.5

Imagepflege mit Gewinn

Wie attraktiv muss eine Steuerberater- Homepage sein?

Wenn man einerseits unterstellt, dass die eigene Homepage für einen Steuerberater eigentlich unverzichtbar ist, ist häufig ein Konflikt vorgezeichnet: denn andererseits gilt „Besser gar keine Homepage, als eine langweilige oder gar eine schlechte“. Schließlich präsentiert sich der Steuerberater damit; der Eindruck, den die Homepage vermittelt, beeinflusst – ob man will oder nicht – das Bild, das sich – potentielle oder vorhandene – Mandanten von der Kanzlei machen.

Dabei ist es ganz einfach, die eigene Kompetenz zu demonstrieren und zu zeigen, dass man auch aktuell informieren kann. <StB-aktuell.de> versorgt jede Steuerberater-Homepage kontinuierlich mit aktuellen Nachrichten aus dem Steuerrecht. Die Nachrichtendarstellung wird einmalig an das eigene Homepage-Layout angepasst, die permanente Nachrichten-Aktualisierung erfolgt dann automatisch. Für die Qualität und Auswahl der Nachrichten sorgt die renommierte Fachredaktion des efv – Erich Fleischer Verlags, für die technische Umsetzung die VOKS GmbH.

Der Aktualisierungsservice kostet im Monat 19,50 Euro zzgl. USt.

<StB-aktuell.de> www.stb-aktuell.de:
efv Erich Fleischer Verlag GmbH & Co. KG
– VOKS GmbH – Tel. 0421 204450 – Fax
0421 2044599 – E-Mail voks@voks.de ■

Wachstum fördern – durch verlässliche Steuerpolitik

Deutscher Steuerberaterkongress 2010
vom 03. bis 04. Mai in Berlin

Der thematische Bezug des Deutschen Steuerberaterkongresses 2010 zur Politik auf höchster Ebene drückt sich in diesem Jahr neben dem Auftreten der Hauptredner auch durch die Wahl des Tagungsortes Berlin aus.



So wird – nach der Begrüßung durch den Präsidenten der Bundessteuerberaterkammer, Dr. Horst Vinken, – Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble quasi als „Hausherr“ den Kongressauftakt mit einem Vortrag zur „Steuerpolitik zwischen Reformbedarf und Konsolidierungszwang“ bestreiten. „Nachhaltige Strategien in der Krise – Perspektive des deutschen Arbeitsmarktes“ ist anschließend das Thema des Vorstandsvorsitzenden der Bundesagentur für Arbeit Dr. Frank-J. Weise. Der Finanzsenator des Landes Berlin, Dr. Ulrich Nußbaum, und Dr. Wolfgang Spindler, Präsident des Bundesfinanzhofs, werden Grußworte an die Teilnehmer richten.

Mit dem Titel seines Eröffnungsvortrags „Gerecht, planbar und praktikabel – verlässliches Steuerrecht als Wachstumsmotor“ hat der Präsident der Bundessteuerberaterkammer, Dr. Horst Vinken, die Zielrichtung der Veranstaltung an den beiden prall gefüllten Tagen umrissen. Neben einem vielseitigen, aktuellen Fachprogramm und hochkarätigen Referenten lässt das diesjährige Motto eine spannende politische Diskussion erwarten. Zahlreiche Arbeitskreise und Foren unterstreichen die Bedeutung des Steuerberaterkongresses für den Austausch mit Berufskolleginnen und -kolle-

gen sowie Vertretern aus Politik, Verwaltung, Gerichtsbarkeit und Wirtschaft.

Unter anderem werden in den Arbeitskreisen neue Steuergesetze, Sanierung und Steuern, aktuelle Steuerfragen zur Erbschaft- und Umsatzsteuer behandelt. Die Foren befassen sich mit dem aktuellen Bilanzrecht und dem Brennpunkt Ertragsteuern. Speziell junge Steuerberater sprechen die Foren zum Kanzleimanagement und zu den Themen: Der Steuerberater als Unternehmer und Unternehmensberater, Betriebsprüfung, Steuerfahndung, internationales Steuerrecht an.

Daneben bietet die BStBK mit ihrem abwechslungsreichen Rahmenprogramm die Chance, die dynamischste und innovativste der europäischen Hauptstädte hautnah zu erleben. Teilnehmer und ihre Begleitpersonen können die Bundeshauptstadt auf Rundfahrten per Bus oder Schiff erkunden, die Flughafenbaustelle in Schönefeld besichtigen, einen Ausflug zu Schloss Sanssouci unternehmen, dem Staatsballett Berlin bei der Probe zusehen und vieles mehr.

Das vollständige Kongressprogramm ist unter www.bstbk.de abrufbar oder kann bei der BStBK angefordert werden: Tel. 030 240087-0; Fax 030 240087-99; E-Mail seminare@bstbk.de ■

ASP: Umstieg im laufenden Betrieb

Erfahrungen aus dem Produktivbetrieb von VOKS-ASP5⁺ – Ein Anwender-Interview

Was war Ihr Anlass, das Angebot VOKS-ASP5⁺ zu prüfen?

In der Kanzlei stand die Reorganisation der EDV-Infrastruktur an. Unsere Computer hatten ein Alter von 4-5 Jahren erreicht. Über die Jahre haben die Wartezeiten bei der Programmnutzung zugenommen, besonders, wenn alle Anwender zeitgleich auf den Datenbestand des Fileservers zugegriffen haben.

Mit dem neuen EDV-System sollte mein persönlicher Zeitaufwand für die EDV-Administration auf nahezu Null gebracht werden. Regelmäßig fielen für mich umfangreiche Systempflegearbeiten nach Feierabend oder am Wochenende an, obwohl ich zusätzlich einen externen EDV-Betreuer hatte. Das Thema Datensicherheit und Datensicherung hat mich bei der großen Menge sensibler Mandantendaten auch ständig beschäftigt.



Die Kanzlei beschäftigt auch externe Kräfte. Die haben bisher mit PC-Fernsteuerung einen Computer hier am Standort bedient. War das nicht eine Notlösung?

Richtig, diese Lösung mit dem Fernzugriff auf einen Rechner in der Kanzlei war tatsächlich aus der Not geboren, in der Tat wenig komfortabel und sollte deshalb keine Dauerlösung bleiben.

Ausschlag dafür, eine Testphase mit VOKS-ASP5⁺ zu beginnen, war die Zusage der VOKS GmbH, eine Umstellung im Wesentlichen ohne Unterbrechung des Kanzleibetriebs zu realisieren.

Welche Arbeiten fielen zu Beginn der Testphase für Sie an?

Wir haben eine Gesamt-Datensicherung unserer Kanzleidaten zusammengestellt und für alle verwendeten Drucker Testseiten ausgedruckt.

Diese Arbeiten haben wir gleich für eine Bereinigung und Neu-Organisation der Daten genutzt. VOKS hat uns dabei auch hinsichtlich der Daten aus anderen Programmen erfolgreich unterstützt.

Wie haben Sie die Testphase intern organisiert?

Ich habe eine meiner Mitarbeiterinnen für den Pilotbetrieb ausgewählt. Sie hat einen exemplarischen Querschnitt unserer Mandanten auf dem ASP-System bearbeitet, um vor der eigentlichen Umstellung umfassende Erfahrungen zu sammeln. Nach den durchweg positiven

Erfahrungen wollten wir zügig in den Produktivbetrieb wechseln.

Wie viel Zeit lag zwischen Ihrer Entscheidung, VOKS-ASP5⁺ zu nutzen, und dem Beginn des Produktivbetriebs?

Die Zeit war kurz bemessen, aber vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus der Testphase vollkommen ausreichend. Der Termin für die Umstellung war prinzipiell schon vordefiniert - zwischen Weihnachten und Neujahr war die Kanzlei geschlossen. In diesem knappen Zeitraum nahm allerdings die Datenmigration auf den ASP-Server nur einen kleinen Teil in Anspruch. Zeitlich aufwändiger war die Aktualisierung unserer in die Jahre gekommenen EDV und weniger deren Anpassung an die neuen Gegebenheiten.

Gab es Einschränkungen zu Beginn des Produktivbetriebs?

Nein, nichts Nennenswertes. Alles war gut vorbereitet. Und dank der professionellen Betreuung durch das VOKS-Team während der Umstellungsphase haben wir Anfang Januar wie gewohnt unser Tagesgeschäft aufgenommen.

Sie nutzen VOKS-ASP5⁺ nun ein Quartal. Wie beurteilen Sie das neue System heute? Wurden Ihre Ziele erreicht?

Eindeutig ja.

Zusätzlich habe ich das Gefühl, dass ich mit der neuen Lösung mehr Sicherheit eingekauft habe. Das Ausfallrisiko und die Datensicherung habe ich weitestgehend auf den ASP-Provider ausgelagert.

Wichtiger sind jetzt die durchgängige DSL-Verfügbarkeit und -Bandbreite geworden. Trotz der zurzeit bei uns noch niedrigen Bandbreite hatten alle Mitarbeiter von Anfang an das Erlebnis, mit einer Geschwindigkeit arbeiten zu können, als stünden alle Anwendungen lokal zur Verfügung. Darüber hinaus überlege ich, auf einen besser ausgestatteten Business-DSL-Tarif mit höherer und gleichmäßigerer DSL-Bandbreite zu wechseln.

Was würden Sie gern verbessert sehen?

Aus unseren Erfahrungen in den vergangenen drei Monaten sind unsere Bedürfnisse an VOKS-ASP5⁺ zu 100% erfüllt. Eine Vielzahl individueller Anpassungen wurde vom VOKS-Team schnell und sehr lösungsorientiert umgesetzt.

Unser Fazit: VOKS-ASP5⁺ bietet uns höchste Flexibilität, um an unterschiedlichsten Standorten (im Büro, mobil, bei Mandanten vor Ort oder im Homeoffice) Zugriff auf den aktuellen Datenbestand nehmen zu können. Wir konzentrieren uns auf unser Kerngeschäft, haben Zeit für neue Ideen und überlassen die Administration unserer EDV Spezialisten und das nun wirklich 24 Stunden an 7 Tagen. Wir danken Kerstin Buller und Reinhard Stellflug, die in Nordhorn ein Buchhaltungsbüro und eine Beratungsstelle eines Lohnsteuerhilfevereins betreiben. ■

Steuern als Lotterie

Hauptgewinn für die Finanzverwaltung



Wie Ende Februar 2010 bekannt geworden ist, wurden Steuererklärungen mit einer Anlage KAP zunächst nicht bearbeitet, weil Fehler im Berechnungsprogramm der Finanzverwaltung keine rechtssichere Bearbeitung dieser Steuererklärung gewährleisten. Die gerade erst eingeführte „Günstiger-Prüfung“ bei Kapitaleinkünften erhielt damit eine ganz neue Dimension: Ist es günstiger, einen geringeren Erstattungsbetrag ohne Anlage KAP sofort zu bekommen oder mit Günstiger-Prüfung länger auf einen ggf. höheren Erstattungsbetrag zu warten?

Hätte man gewusst, wie viel länger man auf seine Erstattung warten muss, hätte man diese Frage noch beantworten können; so wurde das steuerlich „richtige“ Verhalten zum reinen Glücksspiel.

In einer ähnlichen Situation befanden sich viele Steuerhinterzieher mit Schweizer Konten: Wird die CD mit den Kontendaten nun von staatlichen Stellen gekauft oder nicht? Schließlich hätte eine Selbstanzeige nur vor dem Erwerb der Daten sicher vor einer Anklage wegen Steuerhinterziehung geschützt.

Gewonnen hat der Fiskus bei dieser Lotterie auf jeden Fall, denn allein die Chance auf eine Anklage hat bereits vor dem Erwerb zu vielen Selbstanzeigen und entsprechenden Steuer-

zahlungen geführt, lange bevor eine Entscheidung über den Ankauf der Daten gefallen war.

Offenbar hat der Fiskus Gefallen an der Verbindung „Steuern“ und „Lotterie“ gefunden.

Wer seine Steuererklärung per Elster bis 31.05.2010 abgibt, kann wertvolle Preise gewinnen. Allerdings nur – und da kann man schon mal das falsche „Los“ gezogen haben –, wenn man im richtigen Bundesland wohnt. In Bayern ist ein Mini Cooper Cabrio (und weitere 99 Preise) drin, in Thüringen immerhin noch ein Notebook. Alle anderen gehen von vornherein leer aus.

Das sind einige Beispiele dafür, dass sich die Finanzverwaltung auf einem richtigen und modernen Weg befindet. Noch ist es aber lediglich ein Gerücht, dass Günther Jauch demnächst die Fernseh-Show „Die Steuer-Verlierer des Monats“ moderieren soll, in der unter Aufsicht eines Finanzministers Steuererklärungen zur Stichprobenprüfung aus einer Lostrommel gezogen werden.

Rainer Thierfeld, Bremen

Dieser Beitrag ist in Heft 4/2010 des Steuer-Seminars erschienen. Die Veröffentlichung hier erfolgt mit freundlicher Genehmigung des efv – Erich Fleischer Verlag GmbH & Co. KG. ■

Erbschaftsteuer-Reform als Herausforderung für den Berater

Allein die geringe Anzahl der ErbSt-Fälle in einer Kanzlei verhindert, dass sich bei der Erstellung dieser Erklärungen Routine einstellen kann. Umso wichtiger ist eine komfortable Unterstützung durch entsprechende Software.

Bei ErbSt professional stehen nicht nur die Formulare zur Erbschaft- und Schenkungsteuer zur Verfügung; zahl-

reiche Assistenten wie z. B. zur Ermittlung der Zugewinnausgleichsforderung oder von Kapitalwerten oder zur schnellen Vorabrechnung runden das Berechnungsprogramm ab.

ErbSt professional ist für 95 Euro zzgl. USt erhältlich.

VOKS GmbH – Tel. 0421 204450 – Fax 0421 2044599 – E-Mail vok@voks.de ■

Zentrale elektronische Kommunikation mit Krankenkassen und Finanzämtern

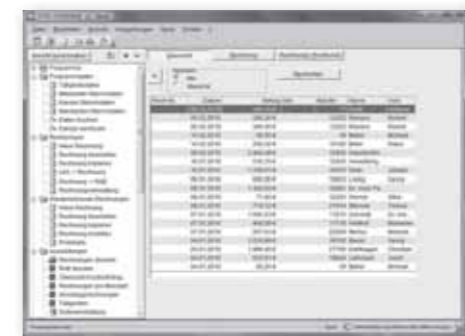
Elektronische Beitragsnachweise, LSt-Bescheinigungen, SV-Meldungen, ELENA, USt-Voranmeldungen, LSt- und Kapitalertragsteuer-Anmeldungen, Steuererklärungen, Zusammenfassende Meldungen und demnächst auch noch elektronische Bilanzen: Nicht nur die unterschiedlichen Übertragungs- und Zertifizierungsverfahren können den Kanzlei-Alltag belasten. Die Überwachung und Dokumentation der erfolgten Übertragungen stellt auch eine ganz neue Aufgabe dar. Mit dem TransferServer verwaltet die VOKS GmbH den gesamten Datenverkehr unter einer Oberfläche; dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Daten an das Finanzamt oder die Sozialversicherungsträger handelt.

Ein Knopfdruck startet ggf. die für alle Mandanten anstehenden Übertragungen. Ein Klick und die für einen Mandanten erfolgten Datensendungen sind protokolliert einsehbar – unabhängig davon, wer der Datenempfänger war, ob Daten von VOKS-LOHN, der VOKS-FIBU oder einem Steuerprogramm versendet wurden. Und letztlich wird hier auch zentral das Elster-Software-Zertifikat verwaltet: Verschlüsselt und damit – anders als ein Elster-Stick oder eine Signatur-Karte – sogar gegen Diebstahl und Missbrauch außerhalb der Kanzlei geschützt.

Die Kosten für den TransferServer betragen max. 190 Euro jährlich, unabhängig von der Anzahl der Arbeitsplätze.

VOKS GmbH – Tel. 0421 204450 – Fax 0421 2044599 – E-Mail vok@voks.de ■

Rechnungen nach der StBGebV für 145 Euro jährlich?



Obwohl das Schreiben einer Gebühren-Rechnung eigentlich positive Gefühle auslösen sollte, wird es oft als lästig empfunden. VOKS-HONORAR kann diese Arbeit nicht abnehmen, unterstützt aber den Berater wesentlich bei dieser Tätigkeit. Ziel bei der Entwicklung war es, eine Rechnung mit möglichst wenig „Klicks“ – also einfach und schnell – schreiben zu können. Trotzdem muss der Anwender auf nichts verzichten:

- Abschlags- und andere wiederkehrende Rechnungen auf „Knopfdruck“
- Automatik-Funktionen für die Pauschale nach § 16 StBGebV

Von der Tantieme-Berechnung bis zur elektronischen KapSt-Übertragung

Ein KSt-Programm muss sich nicht darauf beschränken, die Steuer auszurechnen und Erklärungen zu drucken.

Neben der Ermittlung von KSt- und GewSt-Rückstellungen kann z. B. die Ermittlung der Tantiemen über die Software eine Hilfe bei den Jahresabschlussarbeiten darstellen.



Das Programm der VOKS GmbH, KSt professional, ermöglicht darüber hinaus die automatische Gewinnverteilung (auch bei unterjährigem Ein- und Austritt von Gesellschaftern), die Erstellung von Steuerbescheinigungen und Kapitalertragsteuer-Anmeldungen sowie die elektronische Übertragung der Daten an die Finanzverwaltung.

Die Möglichkeit, Serienbriefe für Gesellschafter zu erstellen, ist nur eine der zusätzlichen Möglichkeiten, die das Programm bereit hält.

KSt professional ist ab 198 Euro zzgl. USt erhältlich.

VOKS GmbH – Tel. 0421 204450 – Fax 0421 2044599 – E-Mail vok@voks.de ■

Rote Karte fürs Datensammeln

Verfassungsbeschwerde gegen ELENA gestartet

Seit Januar 2010 sind alle Arbeitgeber verpflichtet, mit der monatlichen Abrechnung praktisch alle Abrechnungsdaten für rund 40 Millionen Arbeitnehmer über das ELENA-Verfahren an die zentrale Datenbank der Deutschen Rentenversicherung zu übermitteln.

Zu außergewöhnlichen Ereignissen werden zusätzliche Pflichtangaben fällig. So muss zum Beispiel übermittelt werden, ob eine Kündigung schriftlich erfolgt ist, eine Sozialauswahl stattgefunden hat und ob nach Auffassung des Arbeitgebers ein vertragswidriges Verhalten des Betroffenen vorliegen hat. Die gespeicherten Daten sollen nach bisheriger Rechtsgrundlage genutzt werden, wenn Anträge auf Sozialleistungen gestellt werden.

Der FoeBuD e. V. (Verein zur Förderung des öffentlichen bewegten und unbewegten Datenverkehrs) hat nun eine Verfassungsbeschwerde gegen ELENA vorbereitet, an der sich, nach dem Vor-



bild der Beschwerde gegen die Vorratsdatenspeicherung der Kommunikationsdaten, möglichst viele Bürger beteiligen sollen.

Über die Webseite des Vereins <https://petition.foebud.org/ELENA> haben sich bereits über 25.000 Bürger dieser Beschwerde angeschlossen.

Der Verein argumentiert, dass die Komplexität des ELENA-Projektes für den Normalbürger nicht mehr überschaubar sei und für ein immer stärker werdendes, latentes Unsicherheitsgefühl bei den Menschen Sorge. Außerdem würden die Daten aller Arbeitnehmer auch dann gespeichert, wenn sie überhaupt nicht benötigt würden. Dies widerspreche dem im Bundesdatenschutzgesetz festgelegten Grundsatz der Datensparsamkeit.

Vor dem Hintergrund der erfolgreichen Beschwerde von rund 35.000 Bürgern gegen die Vorratsdatenspeicherung scheinen die Chancen für einen Erfolg nicht schlecht zu stehen. Die Verfassungsrichter kassierten das entsprechende Gesetz am 02.03.2010, stoppten die Speicherung und ordneten die sofortige Löschung der bereits gesammelten Daten an. Erst mit einem geänderten, verfassungskonformen Gesetz wird die, nicht grundsätzlich als verfassungswidrig eingestufte, Vorratsdatenspeicherung neu belebt werden können. (br) ■

Neue Initiative fordert Bagatellregelung für elektronische Rechnungen

Milliardeneinsparungen für Unternehmen beim Rechnungsaustausch durch einfache Maßnahme möglich

Elektronische Rechnungen müssen mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein, damit sie zum Vorsteuerabzug berechtigen. Von der Signaturpflicht ausgenommen sind nur Online-Fahrausweise wie Bahn- oder Flugtickets.

Diese Ausnahmeregelung auf alle elektronischen Rechnungen bis zu einem Betrag von 1.000 Euro zu erweitern, fordert die Initiative „Bagatellregelung für elektronische Rechnungen – Verzicht auf Signatur“. Durch eine solche Regelung könnte die deutsche Wirtschaft um einen Milliardenbetrag entlastet werden. Gestartet wurde die Initiative Anfang März 2010 vom Portal www.rechnungsaustausch.org. Organisationen, Unternehmen und Einzelpersonen sind aufgefordert, die Initiative zu unterstützen.

Durch die Umstellung von Papierrechnungen auf elektronische Rechnungen lassen sich in der Wirtschaft beträchtliche Kosten einsparen. Pro Rechnung sind dies 1 bis 5 Euro. Jährlich werden innerhalb Deutschlands 6,5 Milliarden Rechnungen zwischen Unternehmen ausgetauscht, davon höchstens 20 Prozent elektronisch.

Hauptursache für die geringe Verbreitung von elektronischen Rechnungen ist die Anforderung nach § 14 UStG. Danach müssen die Rechnungen eine qualifizierte elektronische Signatur tragen. Nur wenn der Rechnungsempfänger die Signatur prüft, kann er daraus die Vor-

steuer abziehen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen scheuen das Verfahren mit Signatur und Signaturverifikation.

Die „Rechnungsrichtlinie“ des BMF von 2004 kennt eine Ausnahme von der Signaturpflicht: Online-Fahrausweise müssen nicht elektronisch signiert sein und können als Papierausdruck aufbewahrt werden, sofern eine Belastung auf einem Kunden- oder Kreditkartenkonto erfolgt.

Diese spezielle Ausnahme zur allgemeinen, betragsbegrenzten Bagatellregelung weiterzuentwickeln, fordert die Initiative. Sie sieht sich dabei auf einer Linie mit dem im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und FDP formulierten Versprechen: „Wir werden...die elektronische Rechnungsstellung auf möglichst unbürokratische Weise ermöglichen.“

Durch die angestrebte Vereinfachung würde die Verbreitung des elektronischen Rechnungsaustauschs einen beträchtlichen Schub bekommen. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen könnten davon profitieren, weil die Hürden für den Versand und den Empfang von elektronischen Rechnungen deutlich gesenkt würden.

Unterstützer der Initiative – Unternehmen, Organisationen, Einzelpersonen – werden im Portal rechnungsaustausch.org veröffentlicht.

Presseinformation – www.compario.de / www.rechnungsaustausch.org ■

VOKS-FIBU: Vereinfachte elektronische ZM-Übertragung



Obwohl die elektronische Übertragung der Zusammenfassenden Meldung schon einige Jahre verpflichtend ist, stellt die Finanzverwaltung bis heute kein komfortables Verfahren zur Verfügung, mit dem diese Daten übermittelt werden können. Anders als bei Elster können die Daten nicht einfach versandt werden, sondern müssen zunächst in Dateiform gebracht werden. Dann muss eine Internet-Seite aufgerufen werden, auf der die vorab erstellte Datei eingeleistet und in einem weiteren Schritt durch ein Upload übergeben wird.

In der VOKS-FIBU wird dieses Vorgehen gleichwohl weitgehend automatisiert, weil das Programm die Schritte des Anwenders automatisch vollzieht, so dass manuelles Eingreifen bei der Datenübertragung in der Regel weitgehend entfällt.

Vor dem Versenden hat der Anwender die Möglichkeit, zur Kontrolle alle Positionen zu einer USt-ID aufzulisten.

VOKS GmbH – Tel. 0421 204450 – Fax 0421 2044599 – E-Mail voks@voks.de ■

Intelligente Aufgabenverteilung zwischen Mandant und Berater

Elektronischer Austausch von Beleg- und Bankdaten

Da sich die Honorare für die laufende Finanzbuchhaltung kaum erhöhen lassen, bleibt nur die Möglichkeit, den Aufwand zu reduzieren, wenn die Ertragssituation bei den Buchhaltungsleistungen verbessert werden soll. Hier setzt VOKS-SCAN an: Der Mandant scannt seine Belege selbst, das System erzeugt neben dem Archiv Zahlungssätze, Zahlungsvorschlagslisten usw. und überträgt sowohl die gescannten Belege als auch die „im Hintergrund“ vorbereiteten Buchungssätze an den Berater.

Der Berater baut so - ohne selbst eingreifen zu müssen - automatisch eine Kopie des Belegarchivs seines Mandanten auf und erhält vorbereitete Buchungssätze, die er über die DATEV-Schnittstelle in jede Finanzbuchhaltung einlesen kann. Das „lernende System“ reduziert die erforderliche manuelle Nachbearbeitung der Daten mit zunehmendem Einsatz.

Zusätzlich können digitale Kontoauszüge der Bank eingelesen und zwischen Mandant und Berater ausgetauscht werden. Der Vorteil dieser Arbeitsteilung ist für beide Seiten sofort sichtbar:

- Der Mandant erhält ein digitales Belegarchiv, daraus erstellte Zahlungsdatensätze, kann seine Zahlungen über Vorschlagslisten verwalten und über das Einlesen von Bankdaten abgleichen.
- Der Berater bekommt die Belege, ohne dass Papier ausgetauscht werden muss, und vor allem erhält er vorbereitete Buchungssätze, die den Zeitaufwand in der Auftragsbuchhaltung um mind. 50 % reduziert.



Technisch erfolgt der Austausch von Belegen und Daten über einen zwischen geschalteten Server; Steuerberater und Mandant müssen ihre Systeme also nicht direkt miteinander verbinden.

Software und Service kosten, neben dem einmaligen Erwerb des Moduls für den Berater zu einem Preis ab 490 Euro, 29 Euro zzgl. USt pro Mandant/Monat.

Optional: Externer Belegservice

Sollte die Vorlagenqualität einiger Belege eine zufriedenstellende OCR-Erkennung verhindern, hat der Mandant die Möglichkeit, einzelne oder Stapel von Belegen insgesamt bearbeiten zu lassen: das ist die Leistung „VOKS-SCAN Mandant plus“. Die Belegscans werden elektronisch versandt – binnen 24 Stunden erhält der Mandant sie fertig bearbeitet zurück. Für die einwandfreien Zahlungsdatensätze und entsprechend vorbereitete Buchungssätze werden nur ca. 9 Ct/Beleg fällig.

VOKS GmbH – Tel. 0421 204450 – Fax 0421 2044599 – E-Mail voks@voks.de ■

www.Tax-LeOn.com

Der permanent verfügbare Online-Dozent



Noch gerade eine Stunde Zeit und eigentlich müsste man sich noch auf eine Steuerrechts-Klausur vorbereiten ... Den Bilanzbuchhalter-Lehrgang würde ich ja gern machen, aber im Steuerrecht fehlen mir die Grundkenntnisse ... Für diese und viele andere Konstellationen ist Tax LeOn (Tax LernenOnline) die jederzeit und (fast) überall verfügbare Mög-

lichkeit, sich mit didaktisch aufbereitetem Steuerrecht auseinanderzusetzen. Erfahrene Autoren haben das Steuerrecht hier „auf den Punkt“ gebracht; zahlreiche Fragen und Aufgaben fordern immer wieder zur Mitarbeit auf und helfen, den Lernerfolg zu überprüfen.

Tax LeOn ist im Internet ab 19 Euro (inkl. USt) verfügbar. Zur Verfügung stehen Einkommen-, Körperschaft-, Umsatz- und Lohnsteuer sowie Abgabenordnung, Buchführung und „Handels- und Steuerbilanz“.

Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprodukt von:

efv Erich Fleischer Verlag GmbH & Co. KG und VOKS GmbH – Tel. 0421 204450 – Fax 0421 2044599 – E-Mail voks@voks.de ■

Termine 2010



- 03.05.-04.05. Berlin
Deutscher Steuerberaterkongress 2010
- 11.10.-13.10. Leipzig
33. Deutscher Steuerberatertag 2010

Besuchen Sie die VOKS GmbH auf den begleitenden Fachausstellungen der Veranstaltungen.

Geplant sind außerdem:

- 15.05.-16.05. Leipzig
9. Sächsische Steuertagung in der Universität Leipzig
- 17.06.-19.06. Binz/Rügen
Rügener Steuerfachtagung des StBV Köln
- 08.07. Düsseldorf
Verbandstag des StBV Düsseldorf
- 14.09.-16.09. Celle
49. Steuerfachtagung des StBV Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
- 18.09. Potsdam
Herbst-Fachtagung des StBV Berlin-Brandenburg
- 15.10. Stuttgart
Stuttgarter Steuerkongress 2010
- 28.10.-29.10. Berlin
61. Steuerfachtagung HLBS
- 07.11. Kiel
Fachvortragsveranstaltung der StBK Schleswig-Holstein
- 05.12. Hamburg
27. Hamburger Tagung zur Internationalen Besteuerung (Universität)

Die endgültigen Termine finden Sie auf www.voks.de. ■

Dieser InfoBrief

wurde herausgegeben von

VOKS Verlag für Organisations- und Kanzlei-Software GmbH

Lilienthaler Heerstr. 65
28357 Bremen

Tel 0421 20 44 50
Fax 0421 20 44 599
E-Mail voks@voks.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Dipl.-Finanzwirt (FH) Rainer Thierfeld, StB
Sofern einem Beitrag Informationen des jeweiligen Herstellers zugrunde liegen, übernimmt die VOKS GmbH keine Verantwortung für deren Richtigkeit. ■

Absender
Kunden-Nr.
(falls bekannt) _____
Telefon _____
Telefax _____
E-Mail _____

Name _____
Bestellt durch
Frau/Herrn _____
Straße _____
Plz/Ort _____

Bitte senden Sie kostenloses Informationsmaterial

- zu VOKS-Software
 zu _____

Bezug Kanzlei aktuell

- Bitte senden Sie mir/uns die aktuellen Ausgaben regelmäßig kostenlos zu.

Bestellschein für VOKS-Software

Soweit nicht anders angegeben handelt es sich um Jahrespreise, Ermäßigung im Jahr der Neubestellung: im 2. Quartal 25%, im 3. Quartal 50%, im 4. Quartal 75%.

- VOKS-Power CD – zum Testen: aktuelle 60-Tage-Vollversionen aller Programme + Informationen kostenlos 801

Steuerprogramme

	Preis/Jahr	Art.
ESt professional		
<input type="checkbox"/> - 25 Mandanten	95,-*	4040
<input type="checkbox"/> - 50 Mandanten	195,-*	4000
<input type="checkbox"/> - 100 Mandanten	245,-*	4010
<input type="checkbox"/> - 200 Mandanten	295,-*	4020
<input type="checkbox"/> + ___ x 100 weitere M.	45,-*	4030
<input type="checkbox"/> - ab 1200 Mand.	755,-*	4050
<input type="checkbox"/> - Anlage FE1/FE3/FB	24,-*	4080
LStErm professional⁽¹⁾	62,-*	3800
USt professional	75,-*	3100
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	15,-*	3102
GewSt professional	75,-*	3600
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	15,-*	3602
G & E professional		
<input type="checkbox"/> - 50 Gesellschafter	195,-*	4200
<input type="checkbox"/> - 200 Gesellschafter	350,-*	4210
<input type="checkbox"/> - unbegrenzt	600,-*	4220
KSt professional	198,-*	7100
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	15,-*	7102
<input type="checkbox"/> - KapSt.-Modul	75,-*	7103
ErbSt professional	95,-*	3850
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	15,-*	3851
TransferServer Steuern	95,-*	3300

Homepage-Service

- In Zusammenarbeit mit dem efv Erich Fleischer Verlag
 <StB-aktuell.de> monatlich 19,50*
 für Bezieher vom INFORMATIONSBRIEF des Erich Fleischer Verlags monatlich 14,50*

Tax LeOn - Steuern.Lernen.Online

In Zusammenarbeit mit dem efv Erich Fleischer Verlag
Online-Lernprogramme zu
ESt, LSt, USt, KSt, AO, Buchführung,
Handels- und Steuerbilanz
ab 19,- EUR (7 Tage Nutzung)
bestellen unter www.tax-leon.com

Lohnbuchhaltung

	Preis/Jahr	Art.
inkl. ELSTER, Beitragssatzpflege, DEÜV, DAKOTA		
<input type="checkbox"/> VOKS-LOHN bis 150 AN je Md.	444,-*	6000
<input type="checkbox"/> - bis 300 AN je Mandant	666,-*	6070
<input type="checkbox"/> - bis 1.200 AN je Mand. 1.	333,-*	6080
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	32,-*	6010
<input type="checkbox"/> VOKS-LOHN light	248,-*	6090
<input type="checkbox"/> - KUG-Modul	40,-*	6030
<input type="checkbox"/> TransferServer Lohn	95,-*	6300

Rechnungswesen

	Preis/Jahr	Art.
<input type="checkbox"/> VOKS-FIBU	380,-*	550
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	75,-*	5502
<input type="checkbox"/> VOKS-FIBU light	185,-*	590
<input type="checkbox"/> VOKS-EÜ	150,-*	595
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	24,-*	5952
<input type="checkbox"/> - Erfassungs-Modul	95,-*	560
<input type="checkbox"/> - OPOS-Modul	120,-*	552
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	25,-*	5522
<input type="checkbox"/> - ZM-Modul	50,-*	554
<input type="checkbox"/> - DATEV-Schnittstelle	125,-*	563
<input type="checkbox"/> BilanzTools	180,-*	5700
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	25,-*	5706
<input type="checkbox"/> VOKS-ANLAGE	190,-*	5800
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	36,-*	5802

Rechnungswesen - Einzelpreis

	Einzelpreis	Art.
<input type="checkbox"/> BilanzPlus⁽²⁾	245,-*	5090
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	25,-*	5092
<input type="checkbox"/> Abschlusspräsentation⁽²⁾	170,-*	5015
<input type="checkbox"/> VOKS-SCAN Berater⁽²⁾	990,-*	5203
<input type="checkbox"/> -"- für Anwender der VOKS-FIBU ⁽²⁾	490,-*	5200
<input type="checkbox"/> VOKS-SCAN Mandant⁽³⁾		
___ Mandanten-Module à	29,-*	5202
(nur mit Berater-Modul einsetzbar)		

Kanzleiverwaltung

	Preis/Jahr	Art.
VOKS-LEA & VOKS-HONORAR		
<input type="checkbox"/> komplett	255,-*	4900
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	75,-*	4905
<input type="checkbox"/> VOKS-HONORAR	145,-*	4910
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	55,-*	4915
<input type="checkbox"/> VOKS-LEA	145,-*	4920
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	55,-*	4925
<input type="checkbox"/> VOKS-ZENTRALE	45,-*	4600
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	20,-*	4605
<input type="checkbox"/> dmstools⁽¹⁾ classic	30,-*	4606
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	20,-*	4607
<input type="checkbox"/> dmstools⁽¹⁾ comfort	50,-*	4608
<input type="checkbox"/> + ___ -Netzwerk-Plätze à	30,-*	4609

Sonstige Programme

	Preis/Jahr	Art.
<input type="checkbox"/> VOKS-GIRO	45,-*	6050
<input type="checkbox"/> Lohn-Assistent	45,-*	346

Sonstige Programme - Einzelpreis

	Einzelpreis	Art.
<input type="checkbox"/> Zins & Rente⁽²⁾	145,-*	375
<input type="checkbox"/> steuer-lexikon CD⁽²⁾	85,34*	8000
Fristenwächter⁽²⁾		
<input type="checkbox"/> Modul Fristenkontrolle	199,-*	8430
<input type="checkbox"/> -"- + Postausgang	299,-*	8431
<input type="checkbox"/> -"- + -"- + Posteing.	409,-*	8432

F-Secure Antivirus (z. B.)⁽²⁾

<input type="checkbox"/> für 5 PCs	315,-*	8401
<input type="checkbox"/> für 10 PCs	529,20*	8402

VOKS-ASP5⁺

	Monatspreis	Art.
<input type="checkbox"/> VOKS-ASP5⁺ ⁽³⁾		
5 Arbeitsplätze monatl.	845,-*	2600
<input type="checkbox"/> + ___ weitere AP ⁽³⁾ à	169,-*	2602

* Alle Preise zzgl. Versandkosten und USt

⁽¹⁾ Jahrespreis ohne Quartalsrabatt

⁽²⁾ Einmaliger Erwerbspreis

⁽³⁾ Preis pro Monat

Bestellung

Bitte liefern Sie gemäß Ihren mir/uns bekannten Geschäftsbedingungen
(siehe <http://www.voks.de/Bestellung/agb.htm>) die angekreuzten Produkte.

Datum _____

Unterschrift _____